

## B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan " Sundersee "  
der Gemeinde Oldendorf, Kreis Stade

Im östlichen Teil des Gemeindegebiets der Gemeinde Oldendorf liegt das zum Landschaftsschutzgebiet erklärte Wald- und Seengebiet Sunde. Hier ist ein spezielles Erholungsgebiet entstanden, das vor allem von auswärtigen Anglern häufig besucht wird.

Zur weiteren Entwicklung dieses Erholungsgebietes und zur Hebung des Fremdenverkehrs plant die Gemeinde Oldendorf am südlichen Rand dieses Waldgebietes die Ausweisung eines Wochenendhausgebietes.

Hier sollen auf etwa 30 Grundstücken mit einer Durchschnittsgröße von 1500.-m<sup>2</sup> Wochenendhäuser für Fremde entstehen, die im Gebiet der Sunderseen Erholung suchen.

Das Gebiet wird verkehrsmäßig von einem Gemeindeverbindungswege von Oldendorf nach Hagenah her erschlossen, der direkt in die Bundesstraße Stade - Bremervörde einmündet.

Die Wochenendhäuser erhalten Wasser- und Stromanschluß.

Die Beseitigung der Abwässer wird über Einzelkläranlagen erfolgen, mit einer Verrieselung auf dem eigenen Grundstück in den sandigen Untergrund.

Die Kosten für die Erschließungsmaßnahmen und den Bau von Straßen werden etwa 75 000. DM betragen. Sie werden zu 10 % von der Gemeinde getragen und der Rest auf die Anlieger umgelegt.

Oldendorf, den 9. März 1971

**Der Gemeindedirektor**

